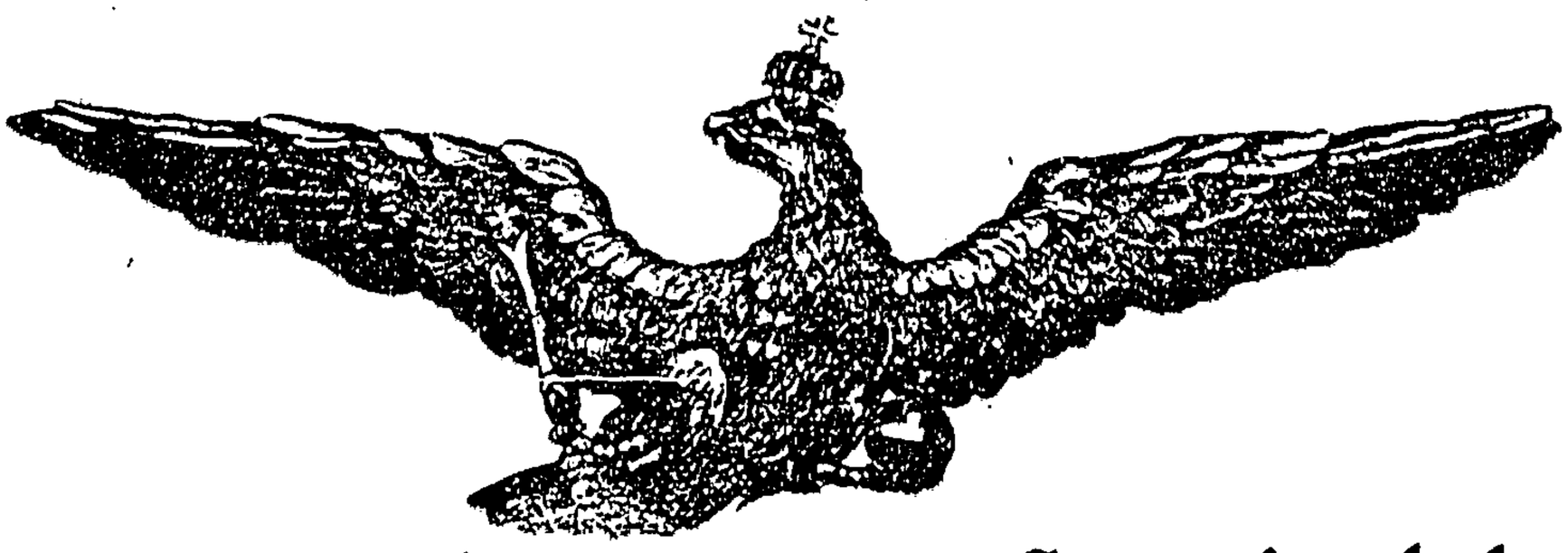
Erscheint wöchentlich einmal, (Mittwochs.)

Preis vierteljährlich 80 Pf. durch die Post bezogen 99 Pfg.



Inseratio:.s-preis die 2spaltige Zeile 10 Pfg., bei 2maliger Aufnahme 10% bei 3—5 maliger 20% Rabatt.

Münsterberger Kreisblatt.

(Einundsechzigster Jahrgang.)

Nr. 48. Münsterberg, Mittwoch, den 2. Dezember 1908.

[II. 3738.] Bei den am 14. und 16. d. Mts. stattgefundenen Ersatzwahlen von Kreistagsabgeordneten aus dem Wahlverbande der Landgemeinden wurde für den 5. Bezirk der Gutsbesitzer Josef Gubert aus Weigelsdorf bis Ende 1909, für den 6. Bezirk der Gutsbesitzer Hermann Negwer aus Leipe bis Ende 1912 gewählt.

Münsterberg, den 21. November 1908.

[III. 749.] Der Stellenbesitzer Berthold Schilke zu Rätsch ist als Gemeinde-Vorsteher dieser Gemeinde wiedergewählt und bestätigt worden. Münsterberg, den 23. November 1908.

Betrifft die Mindestruhe und Mittagspause der Angestellten in offenen Verkaufsstellen und den Ladenschluß

[12936.] Die Ortspolizeibehörden des Kreises ersuche ich, falls ihrerseits für das Kalenderjahr 1909 Festsetzungen nach Ziffer 260/261 der Ausführungsanweisung zur Reichsgewerbeordnung vom 1. Mai 1904 — außerordentliche Beilage zu Stück 25 des Regierungs-Amtsblattes — oder nach Ziffer 262 a. a. O. getroffen sind, sie in doppelter Ausfertigung mir **bis zum 3. Januar 1909** einzusenden.

Negativanzeigen sind nicht erforderlich. Münsterberg, den 2. Dezember 1908.

[12573.] Die Prüfungen über die Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlaggewerbes vor der staatlichen Prüfungskommission zu Breslau finden im Jahre 1909

Freitag, den 8. Januar, 2. April, 9. Juli und 8. Oktober

vormittags 8 Uhr in der Werkstatt des Schmiedemeisters W. Zillmann in Breslau, Margarethenstraße Nr. 11 statt.

Näheres ist aus meiner Kreisblattverfügung vom 18. November v. Js. — S. 226 zu ersehen.

Münsterberg, den 17. November 1908.

[12964.] Es wird beabsichtigt in Breslau in der Zeit vom 1. März bis 15. März 1909 und in Reichenbach in der Zeit vom 22. März bis 5. April 1909 staatliche Heizerkurse abzuhalten.

Die Heizerkurse sollen den im praktischen Betriebe stehenden Heizern Gelegenheit geben, sich diejenigen Kenntnisse und Fertigkeiten anzueignen, welche zu einer sachgemäßen Ausübung des Dienstes als selbständiger Heizer erforderlich sind.

Vorbedingung für die Aufnahme ist, daß die Schüler mindestens ein Jahr lang Kessel bedient und tunlichst das Schlosser- oder ein verwandtes Handwerk erlernt haben.

Betriebsleitern und Werkführern gewerblicher Anlagen ist gleichfalls gestattet an dem Kursus teil zu nehmen.

Die Anmeldungen sind an die zur Vorbereitung der Kurse ernannten Kommissare

a. für den Kursus in Breslau an den Gewerberat Herrn Petersen in Breslau bis zum 5. Januar 1909 spätestens
b. für den Kursus in Reichenbach an den Gewerberat Herrn Töpert daselbst bis zum 1. Februar 1909 spätestens

zu richten, durch welche auch jede weitere Auskunft erteilt wird und die Einberufungen zum Kursus erfolgen.

Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen; sie muß enthalten:

1. Vor- und Zunamen, 2. Geburtstag und Jahr, 3. Geburtsort, Kreis, 4. Erlerntes Handwerk. 5. Dauer der Tätigkeit im Dampfkesselbetrieb in Monaten, 6. Wohnung des sich Anmeldenden (Ort und Straße mit Nummer), 7. Aufzählung der beigefügten Zeugnisse.

An Zeugnissen sind beizubringen: eine Bescheinigung über mindestens einjährige Tätigkeit am Kessel und behördliches Unbescholtenheitszeugnis.